Netzwerke unter Windows 9.x / Me

zu installierende Netzwerkkompenten:

1.) Nach einer Standardinstallation ist bei Windows 9.x / Me als erste Einheit unter den Netzwerkeingenschaften
(Netzwerkumgebung und dann mit der Rechten Maustaste auf Eigenschaften klicken) das "Microsoft Family Logon"
eingetragen.

Dies muss man entfernen und statt dessen auf "hinzufügen" Microsoft Client für Netzwerke
(anschliessend wird die Installations CD verlangt)
Wenn dies geschehen ist muss man darauf achten, daß nur TCP IP installiert wird un KEINE anderen Protokolle !
Falls IPX-SPX für Novell oder ähnliche sachen zusätzlich installiert sind dann wird das Netzwerk völlig ausgebremst,
da der Rechner beim starten ins Netzwerk versucht auf allen installierten Protokollen eine Verbindung zu einem
Server / Client / Internetprovider aufzubauen.

Wenn in diesem Fall eine Einwahl ins Internet versucht wird, kann zwar eine Verbindung zum Provider aufgebaut werden,
aber es erfolgt keine Datenübertragung, da der Rechner als erstes über die Protokole NETBEUI und IPX Daten mit den
anderen Rechnern auszutauschen versucht.

Hierbei kommt es anschliessend zu einem sogenannten "Time-out" Fehler auf dem TCP-IP Protokoll wobei anschliessend
die Verbindung unterbrochen wird.

Also Bei Windows Netzwerken nur das TCP-IP Protokoll benutzen.
Weiter müssen natürlich alle anderen Protokolle entfernt werden.

Damit nun die Verbindung unter TCP-IP mit zwei Windows Rechnern klappt muss man dem Rechner eine "Hausnummer" verpassen,
damit dei PCs im Netzwerk eindeutig identifiziert werden können.

Auf dem ersten PC stellt man z.B. als IP Adresse folgende Nr. ein 192.168.0.1
Auf dem zweiten PC muss man dann die nächste freie Adresse einstellen 192.168.0.2

Auf jdem weiteren PC muss man eine weitere freie IP adresse einstellen so kann man bis zu 254 PCs verbinden.
Als Subnetzmaske muss man 255.255.255.0 einstellen.

Bei der Identifikation im Netzwerk muss man die Pcs eindeutig benennen. z.B. PC1 PC2 usw. hierbei muss man darauf achten,
dass sich der Name nicht wiederholt sonst kann keine Netzwerkverbindung zustande kommen (z.B. 2x PC1) dann weiss Windows
nicht wohni mit den Daten im Netzwerk.

Die Rechner müssen allerdings in der selben Arbeitsgruppe sein damit sie sich im Netzwerk sehen können.
Falls einer der beiden (oder mehr PCs) eine Verbindung ins Internet aufbaut über Modem/ISDN kann man diesem zum Gateway-Rechner machen.
(dieser leitet alle Anfragen in das Internet weiter)

Als DNS- bzw. Name-Server habe ich bei mir die Hansenet Nameserver eingetragen da sie recht schnelle Antwortzeiten haben
und immer zu erreichen sind.

Bei den Einstellungen im TCP-IP Protokoll ist unter "erweitert" noch eine "checkbox " unten rechts im Fenster mit dem Kommentar "Standardprotokoll"
Dieser Haken MUSS in der Checkbox unbedingt gesetzt werden, da Windows sonst keine Netzwerkverbindung aufbauen kann.

Man kann wie eingangs schon erwähnt verschiedene Protokolle benutzen und muss dem Rechner dann mitteilen welches sein Standardprotokoll ist.
Mit dem Befehl ping (in einem Consolenfenster "eingabeaufforderung") kann man prüfen ob eine Verbindung per TCIP-IP Protokoll besteht.
Die Syntax lautet: z.B. ping 192.168.0.1 Danach kommt eine Antwort mit einem Wert in Millisekunden.

Ihr könnt zusätzlich noch eine Datei editieren die heisst **hosts.sam** und liegt bei Windows 98 im Ordner **c:windows**
Dort kann man dann seine Rechnernamen und IP-Adressen eintragen im eigenen Netzwerk damit die PCs sich untereinander schneller finden.

Wenn man die Datei hosts.sam bearbeitet sieht das so aus:

IP Adresse und danach der Rechnername

192.168.01 buechse

192.168.0.2 server

192.168.0.3 PC2

zwischen der IP-Adresse und dem Rechnernamen muss mindestesn ein TAB liegen oder mehrere Leerzeichen.

danach muss man die Datei nur umbenennen in **hosts** damit sie beim starten des PCs ausgelesen wird.

ACHTUNG die Datei darf keine Endung wie *.txt oder *.sam haben sonst wird sie nicht ausgelesen.

Die Datei hosts.sam heisst hosts.sam(ple) und ist eine Beispieldatei !

Viel Spass beim Ausprobieren

Euer Admin